

Inhalt

Jörg Knieling, Alexander Roßnagel

Welche Governance brauchen Städte und Regionen
für die Anpassung an den Klimawandel?

Fragestellungen und Zugänge aus der Forschungsinitiative
»KLIMZUG – Klimawandel in Regionen zukunftsfähig gestalten« 9

Theoretische Bezüge der Klimawandel-Governance

Sybille Bauriedl, Stefanie Baasch, Christoph Görg

Anpassung im Interessenkonflikt

Klimawandel-Governance als Aushandlungsprozess vielfältiger Akteure . . . 29

Jörg Knieling, Martin Krekeler

Wo, bitte, geht's zur Anpassung?

Die Bewertung informeller Instrumente der Klimaanpassung 47

Akteure und Handlungsfelder

Ralf Schüle, Joachim Liesenfeld, Thomas Madry

Treffpunkt im Unendlichen – Synergien und Konflikte
von Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der Stadt-
und Regionalentwicklung

Beispiel: Die Emscher-Lippe-Region 69

Doris Knoblauch

Klimawandel an der deutschen Ostseeküste:

Was relevante Akteure über Anpassungsmaßnahmen denken

Ergebnisse einer Befragung in Politik, Verwaltung

und Zivilgesellschaft 87

<i>Henny Annette Grewe, Beate Blättner, Markus Heckenhahn</i> Klimawandel und Gesundheitsschutz Möglichkeiten und Grenzen einer regionalen Anpassung des Gesundheitssystems	107
<i>Mareike Fellmer</i> Die Sturmflut im Vorgarten Das Beispiel zivilgesellschaftlicher Verantwortung in den Flutschutz- und Poldergemeinschaften in Hamburg	125
<i>Alexander Roßnagel</i> Governanceinnovationen Klimaanpassungsbeauftragte, Klimaanpassungsmanager, Klimaanpassungsakademie und Umsetzungsverbände in Nordhessen	141
Formelle Instrumente	
<i>Simone Hafner</i> Die Forderung einer Klimawandel-Governance und ihre Entsprechung im Recht	161
<i>Martin Wickel, Nelly Warmke-Morgenstern</i> Raumordnungsrecht und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels	177
<i>Maik Wings, Kevin Grecksch, Torsten Grothmann, Bernd Siebenhüner</i> Die Anpassungskapazität der Regionalplanung in der Metropolregion Bremen-Oldenburg	195
<i>Uta Steinhardt, Claudia Henze, Jennifer Nagel</i> Regionalplanung als Bestandteil einer Governance-Strategie zur nachhaltigen Landnutzung in Brandenburg	213

Informelle Instrumente

Joachim Liesenfeld, Jens Schneider, Dorothea Weingärtner
Regionale Klimaanpassung als kommunikativer
und arbeitsteiliger Lernprozess 229

Birgit Hohberg
»Was bedeutet HQ100?«
Dialogorientierte informelle Beteiligungsverfahren
in der Klimaanpassung –
Ergebnisse der Onlinediskussionen in KLIMZUG-NORD 247

Netzwerke und Regionale Kooperationen

Heiko Garrelts, Johannes Herbeck, Michael Flitner
»Raus aus der Komfortzone«
Regional Governance im Kontext des Projekts nordwest2050 267

Martin Birke, Jürgen Schultze, Jens Hasse, Nicole Rauscher
Roadmapping: eine Governance-Innovation für den Weg
zur klimarobusten und klimakompetenten Region 283

*Gérard Hutter, Bernhard Müller, Alfred Olfert, Stefanie Rößler,
Jörg Bohnefeld, Andre Hilbrich*
Governance-Netzwerke zur Anpassung an die Folgen
des Klimawandels in Städten und Regionen
Am Beispiel des Klimaanpassungsprogramms von REGKLAM 303

Ökonomische Instrumente

Sabine Schempp, Jürgen Oßenbrügge
Ökonomische Instrumente zur Förderung der Anpassung
an den Klimawandel in der Metropolregion Hamburg
Eine Situationsanalyse 323

<i>Jürgen Freimann, Carsten Mauritz, Michael Walther</i> Regionale Cluster und Netzwerke Arenen für unternehmerische Lern- und Anpassungsprozesse?	341
<i>Jenny Tröltzsch, Ulf Stein, Evelyn Lukat, Martin Hirschnitz-Garbers</i> Berücksichtigung von Anpassungsaspekten in der Gewässerentwicklungsplanung aus ökonomischer Sicht	361
<i>Sabine Schempp</i> Elementarschadenkampagnen Ein Weg zur Erhöhung der Elementarversicherungsdichte in Deutschland	383

Synthese und Resümee

<i>Pascal Cormont, Susanne Frank</i> Netzwerk-Governance und Projektförderung Widerstreitende Logiken und unterminierte Anpassungsziele	403
<i>Jörg Knieling, Alexander Roßnagel, Sonja Schlipf</i> Visionäre Strategien, lernende Netzwerke, kreative Regelungsarrangements Erkenntnisse zur Governance der Klimaanpassung aus der Forschungsinitiative KLIMZUG	419

Anhang

Autorinnen und Autoren	435
Die KLIMZUG-Verbünde	444